



in verschiedenen Größen zur Verfügung.“ Auf die Geschäftsidee kam er, weil Freunde und Bekannte immer wieder gefragt haben, ob sie bei ihm im ehemaligen Getränkelager etwas unterstellen können. Aus dem Bedarf ist zunächst eine Geschäftsidee, dann „Meine MietBox“ geworden. „Die Lagerräume sind jederzeit verfügbar, unkompliziert, schnell und ohne lange Vertragsbindung zu mieten“, erklärt er, schränkt jedoch auch ein. „Tiere, Lebensmittel, Gas und brennbare Flüssigkeiten wie Benzin, Öl, Lacke und Farben lagern wir nicht ein. Das geht aus hygienischen und sicherheitstechnischen Gründen nicht.“ Von Haus aus ist Thorsten Ulrich Ingenieur für Optoelektronik. Zunächst arbeitete er als Entwickler für industrielle Bildverarbeitungslösungen und wurde dann Technischer Geschäftsführer und Gesellschafter eines Unternehmens für optische Prüfsysteme. Gewohnt, Vorgänge und Ergebnisse zu optimieren, hat er nun das ehemalige Getränkelager des Familienunternehmens mit individuellen Lagerräumen optimiert. Was eingelagert ist, liegt trocken, sicher und zu den Geschäftszeiten immer zugänglich in abgeschlossenen Abteilen, die von 1,8 Quadratmeter bis zu 22 Quadratmeter Platz bieten. Die Boxen schließt jeder Kunde über ein Vorhängeschloss selbst ab, Zugang zum Gebäude erhält nur, wer eine Chipkarte hat und damit registrierter „Meine MietBox“ Kunde ist.



„Sinnvoll gestapelt passen in eine Box mit 2,5 Quadratmeter Fläche, was 7,5 Kubikmeter Rauminhalt entspricht, eine Schrankwand, eine Couchgarnitur bestehend aus einem Sofa und zwei Sesseln und 6 Umzugskartons. Das ist eine ganze Menge“
Thorsten Ulrich

Nie wieder die Frage: Wohin damit?

Sicher, trocken und jederzeit verfügbar untergebracht



Gartenmöbel, Akten, Fahrräder oder Möbel. Würde man mit Thorsten Ulrich gemütlich bei einem Bier zusammensitzen und er die Frage stellen, wo die Verbindung zwischen all dem genannten ist, würden die meisten sicherlich ordentlich ins Grübeln kommen. Sitzt man ihm allerdings in seinem Büro in der Dieselstraße 18 gegenüber, dann stellt sich die Frage nicht mehr.

Thorsten Ulrich ist Geschäftsführer und Inhaber von „Meine Mietbox“. In der ehemaligen Lagerhalle des Getränkehandels Ulrich bietet er seit Juli Lagerlösungen für sämtliche Alltagsgegenstände. Ganz gleich was man einlagern möchte, ob für vier Wochen, Monate

oder auch Jahre. Ob man nicht weiß wohin mit der Sitzgarnitur und dem wuchtigen Schrank während das Haus renoviert wird, ob ein Auslandsaufenthalt ansteht und man zwar die Wohnung auflöst, die Möbel aber gerne behalten möchte oder ob man für die

Skier, das Snowboard, den Rodelschlitten, die Fahrräder oder andere Freizeitsportgeräte nicht genügend Platz im Keller hat. „Meine MietBox“ stellt all denen, die kurz- oder langfristig etwas unterstellen wollen oder müssen, maßgeschneiderte Raumlösungen



„Meine MietBox“ stellt all denen, die kurz- oder langfristig etwas unterstellen wollen oder müssen, maßgeschneiderte Raumlösungen in verschiedenen Größen zur Verfügung.“
Thorsten Ulrich – Inhaber und Geschäftsführer von „Meine MietBox“

Die Boxen unterscheiden sich nicht nur in der Quadratmetergröße sondern auch in der Höhe und damit im Gesamtstauvolumen, sie sind nicht einsehbar und bestens gesichert: ein 24-Stunden-Sicherheitssystem mit Videoüberwachung, Einbruchssicherung und Alarmanlage, alles betreut von einem professionellen Wach- und Schließdienst, sorgen dafür, dass nichts ungewollt verschwinden kann. „Sinnvoll gestapelt passen in eine Box mit 2,5 Quadratmeter Fläche, was 7,5 Kubikmeter Rauminhalt entspricht, eine Schrankwand, eine Couchgarnitur bestehend aus einem Sofa und zwei Sesseln und 6 Umzugskartons. Das ist eine ganze Menge“, gibt er zu bedenken und weiß, dass es nicht immer nur Möbel und Freizeitutensilien sind, die hinter den verschlossenen Türen gelagert werden. „Unternehmen haben für alle möglichen Unterlagen eine Aufbewahrungsfrist, beziehungsweise haben ein Kundenarchiv und ihnen fehlt der Raum, das trocken und sicher in den Geschäftsräumen unterzubringen. In der „MietBox“ mit 2,5 Quadratmetern Fläche finden 700 Aktenordner, die in 70 Kartons verstaut sind, Platz.“ Die Lagerräume sind belüftet und temperiert, sodass keine extremen Temperaturschwankungen auftreten können, eine moderne Rauchmeldeanlage sorgt für den entsprechenden Brandschutz. Die Mindestmietzeit beträgt einen Monat, die Miete für die kleinste MietBox 36,- Euro

im Monat. Je länger man eine Box mietet, desto günstiger werden die Preise. Zugänglich sind die Boxen von 6.00 Uhr morgens bis 22.00 Uhr abends.

Im Zuge der Eröffnung von „Meine MietBox“ in der Lagerhalle des ehemaligen Getränkehandels Ulrich gibt es Eröffnungsrabatte und wer sich alles vor Ort genauer anschauen möchte oder die eine oder andere spezielle Frage hat, dem steht Thorsten Ulrich gerne persönlich zu Verfügung.

„Am Sonntag, den 25. September planen wir einen Tag der offenen Box.“, sagt er und freut sich auf all diejenigen, denen zu Hause der Platz fehlt um das unterzustellen, von dem sie sich nicht trennen können oder möchten.

Meine MietBox

Dieselstraße 18
73431 Aalen
07361 / 490 95 31

info@meinmietbox.de
www.meinmietbox.de